



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION RAVENSBURG
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

Freitag, 27. Mai 2011

Meldungen aus dem Landkreis

Rollerfahrerin schwer verletzt

HORGENZELL (kn)

Schwere Verletzungen hat am Donnerstagmittag eine 17-jährige Rollerfahrerin bei einem Auffahrunfall auf der Landesstraße 288 zwischen Horgenzell und Ringgenweiler erlitten.

Eine 47-jährige Seat-Lenkerin befuhr gegen 13.15 Uhr die L 288 in Richtung Ringgenweiler. An der Abzweigung nach Weiherhof wollte sie nach links abbiegen und musste wegen Gegenverkehrs anhalten. Die nachfolgende Rollerfahrerin fuhr auf den stehenden Personenwagen auf und wurde auf die Fahrbahn geschleudert.

Die 17-jährige zog sich hierbei erhebliche Verletzungen zu und wurde vor Ort vom Notarzt behandelt. Sie wurde anschließend mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus transportiert. An den Unfallfahrzeugen entstand ein Schaden von rund 3.000 Euro.

Gefahrguttransporter zu schnell

BAD WALDSEE (kn)

Deutlich zu schnell ist am Mittwochabend ein Gefahrguttransporter auf der Bundesstraße 30 in Richtung Biberach unterwegs gewesen.

Der 28-jährige Fahrer wurde von den Beamten der Verkehrspolizei Ravensburg gegen 18 Uhr mit nahezu 90 Stundenkilometern gemessen. Geladen war der Lastzug mit als Gefahrgut klassifizierter Ladung. Der 28-Jährige muss mit einem einmonatigen Fahrverbot, einem Bußgeld von über 200 Euro und drei Punkten in Flensburg rechnen.

Übergriff auf Passanten geklärt

ALTSHAUSEN (kn)

Einen schnellen Ermittlungserfolg hat die Polizei Altshausen nach einem Angriff auf einen 47-jährigen Passanten in der Nacht zum Donnerstag zu verzeichnen.

Der 47-Jährige war gegen 23.30 Uhr in der Herzog-Albrecht-Allee auf dem Nachhauseweg. Er war zuvor mit dem Zug am Bahnhof angekommen und hatte diesen zusammen mit einem jungen Pärchen verlassen. Der männliche Begleiter des Mädchens wechselte im weiteren Verlauf in der Herzog-Albrecht-Allee die Straßenseite und versetzte dem Passanten unvermittelt einen Faustschlag ins Gesicht. Dabei zog sich der 47-Jährige eine Platzwunde zu und musste sich in ärztliche Behandlung begeben. Der unbekannte Schläger ging wieder zu seiner Freundin zurück und verschwand im Dunkeln.

Aufgrund der abgegebenen Personenbeschreibung konnten die Beamten des Polizeipostens Altshausen zwischenzeitlich einen 22-jährigen Tatverdächtigen ermitteln. Gegen ihn wird ein Ermittlungsverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung eingeleitet.

Vom Gegenverkehr abgedrängt

BOMS (kn)

Eine 50-jährige Mercedes-Lenkerin ist am Donnerstagnachmittag auf der Bundesstraße 30 zwischen Altshausen und Bad Saulgau durch einen entgegenkommenden Autofahrer abgedrängt worden und kam von der Fahrbahn ab.

Die 50-Jährige war gegen 15.15 Uhr auf der B 30 von Hangen in Richtung Boms unterwegs. Hierbei kam ihr im Gegenverkehr ein schwarzer Personenwagen entgegen, der beim Überholen eines Lastwagens war. Durch das Ausweichen geriet die Mercedes-Fahrerin auf das unbefestigte Bankett und schleuderte nach links von der Straße. Die beiden Mitfahrer im Mercedes zogen sich hierbei leichte Verletzungen zu. Am Fahrzeug entstand Sachschaden in Höhe von rund 500 Euro.

Das entgegenkommende Auto hatte seinen Überholvorgang abgebrochen und war hinter dem Lastwagen wieder eingeschert. Beide Fahrzeuge setzten ihre Fahrt ohne Anzuhalten in Richtung Altshausen fort. Zeugen des Unfalls werden gebeten sich mit dem Polizeiposten Altshausen unter Telefon 07584/92170 in Verbindung zu setzen.

Diesel gestohlen

BAD WALDSEE (kn)

Bislang unbekannte Täter haben in der Zeit von Freitag, 20. Mai, bis Dienstag, 24. Mai, aus einem Lastwagen auf einer Baustelle in der Robert-Koch-Straße etwa 100 Liter Dieselkraftstoff gestohlen.

Die Täter brachen den verschlossenen Tank an dem Unimog auf und schlauchten daraus den Kraftstoff ab. Darüber hinaus versuchten sie den Laderaum eines

als Bau- und Materiallager genutzten Mercedes-Kleinlasters aufzubrechen. Hierzu benutzten sie ein Hebelwerkzeug und richteten rund 2.000 Euro Schaden an.

Verkehrsteilnehmer gefährdet – die Polizei sucht Zeugen

BAINDT / BAD WALDSEE (kn)

Nach einer Verfolgungsfahrt am Donnerstagabend ist der Fahrer eines Personewagens zu Fuß geflüchtet. Die Polizei sucht Zeugen für die gefährliche und rücksichtslose Fahrweise.

Der bislang unbekannte Audi-Fahrer erregte gegen 19.30 Uhr wegen einer Geschwindigkeitsüberschreitung auf der Bundesstraße 30 in Enzisreute die Aufmerksamkeit der Verkehrspolizei Ravensburg. Er sollte deshalb von den Beamten angehalten werden. Die Haltesignale ignorierte er jedoch zunächst und überholte in der weiteren Folge das Streifenfahrzeug mit hoher Geschwindigkeit. Seine rasante Fahrt setzte er in Gaisbeuren in einem Wohngebiet fort. Über die Kreisstraße 7941 raste er mit bis zu Tempo 200 in Richtung Bad Waldsee. Hierbei überholte er bei Starkregen mehrere Fahrzeuge und fuhr schließlich mit über 100 Stundenkilometern nach Steinach ein. In der Hofraingasse endete die Verfolgungsfahrt für den Unbekannten. Er ließ sein Fahrzeug zurück und flüchtete zu Fuß in ein Wohngebiet. Dort konnte er unerkannt entkommen.

Die Verkehrspolizei hat die Ermittlungen nach dem Fahrer aufgenommen. Verkehrsteilnehmer, die von dem grauen Audi S8 gefährdet wurden, werden gebeten sich mit der Verkehrspolizei Ravensburg, Telefon 0751/8030, in Verbindung zu setzen.

Autos aufgebrochen

WILHELMSDORF / BOMS (kn)

Unbekannte Täter haben in der Nacht zum Mittwoch insgesamt drei Autos aufgebrochen und jeweils Geldbörsen entwendet.

Die Täter hebelten in der Zeit von Dienstag, 18Uhr, bis Mittwoch, 7 Uhr, in der Haggenmooser Straße in Altshausen an einem Opel die Seitenscheibe auf. Aus dem Fahrzeug entnahmen sie eine Geldbörse. Die Täter erbeuteten Bargeld, EC-Karten und Dokumente. Außerdem fielen ihnen zwei Elektrowerkzeuge in die Hände.

Tatzusammenhang dürfte zu einem weiteren Autoaufbruch in der gleichen Nacht in der Delippengasse bestehen. Auch hier ließen die Täter die Seitenscheibe platzen. Aus dem Peugeot entwendeten sie einen schwarzen Ledergeldbeutel samt Inhalt.

Möglicherweise die gleichen Täter sind für einen Diebstahl in Boms verantwortlich. In Glochen wurde die Seitenscheibe eines VW Touran zerstört und aus dem Fahrzeuginneren ein schwarzer Bedienungsgeldbeutel gestohlen.

Die Polizei empfiehlt, keine Wertgegenstände in geparkten Fahrzeugen zurückzulassen, auch nicht versteckt. Weitere Tipps zur Verhinderung von Diebstählen an und aus Fahrzeugen sind unter www.polizei-beratung.de zu finden.

Von Hund gebissen

WANGEN (kn)

Leichte Verletzungen hat sich am Dienstagmittag eine 76-jährige Hundebesitzerin zugezogen, als sie von einem fremden Hund gebissen wurde.

Die 76-Jährige ging gegen 16.15 Uhr mit ihrem Hund im Bereich des Sportplatzes Gehrenberg spazieren. Hierbei wurde sie von einem frei laufenden Hund, der aus Richtung einer Holzbrücke angerannt kam, in den Oberarm gebissen. Der Hund wurde von einem etwa 13-jährigen Jungen und einem gleichaltrigen

Mädchen begleitet. Beide konnten den Angriff auf die Seniorin jedoch nicht verhindern. Die 76-Jährige flüchtete sich in eine öffentliche Toilette.

Bei dem Hund handelt es sich um einen Jack Russel mit schwarz/weißem Fell. Zeugen werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Wangen, Telefon 07522/9840, in Verbindung zu setzen.

Pressebericht gefertigt:

Peter Korn (kn)

Polizeidirektion Ravensburg
- Öffentlichkeitsarbeit -
Gartenstr. 97
88212 Ravensburg
Tel.: 0751/803-1100
Fax: 0751/803-1111
E-Mail: ravensburg.pd.oe@polizei.bwl.de